

<p>Enste PhysioForm Reha GmbH Saarlandstraße 91 55411 Bingen Tel. 06721 42646, Fax 06721 44845 Mail info@enste-reha.de . www.enste-reha.de</p>	<p><i>Bedienungsanleitung Funktionskeilkissen</i></p> <p><i>(Stand April 2018)</i></p>
	
	
	

Sehr geehrter Kunde,
 wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen welches Sie uns durch den Kauf eines Funktionskeilkissens als Lagerungs- und Positionierungshilfe entgegengebracht haben.
 Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Produktes die Gebrauchs- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Stellen Sie bitte sicher, dass die Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Sicherheitshinweise:

Funktionskeilkissen dürfen als Lagerungs- und Positionierungshilfe nicht ohne Aufsicht benutzt werden.

Die korrekte Benutzung eines Funktionskeilkissens erfordert eine gründliche Einarbeitung und Erprobung damit alle Positionen tatsächlich korrekt durchgeführt werden können.

Wozu und in welchem Zusammenhang Funktionskeilkissen eingesetzt werden.

Auf Grund der Vielzahl von Lagerungsmöglichkeiten mit diesem Hilfsmittel erübrigt sich in vielen Fällen eine Versorgung durch Schaumstoffausfräsung oder andere anzufertigende, individuell am Körper anpassbare Lagerungshilfen. Die Lagerungshilfen Funktionskeilkissen sind in vier Größen lieferbar. Es handelt sich um Hilfsmittel zur unterstützenden Positionierung und Ganzkörperlagerung von Kindern mit Behinderung. Sie ermöglichen überraschend gute Sitz- und Liegepositionen trotz erheblicher behinderungsbedingter Einschränkungen. Die Lagerungshilfen mobilisieren und fördern Bewegung in Therapie und Alltag. Sie unterstützen Aktivitäten aus sicherem Halt, u.a. Übungen zur Verbesserung der Kopfkontrolle, Anbahnung von Handstützfunktion, Übungen zur basalen Stimulation des Tastsinns. Durch die vielseitigen Lagerungsmöglichkeiten werden außerdem Kreislauf, Atmung und Verdauung angeregt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert.

Reinigung:

Funktionskeilkissen sind mit einem abnehmbaren Außenbezug versehen. Dieser kann sowohl abgewaschen (dem Wasser etwas Pril zugeben als Fettlöser), als auch mit handelsüblichem Desinfektionsmittel behandelt werden. Die Bezüge sind außerdem waschbar bis 95 Grad und Trockner geeignet (Siehe auch gesonderte Waschanleitung).

Veränderungen, Zubehör und unsachgemäßer Gebrauch:

Bitte nehmen Sie keine Veränderungen unseren Funktionskeilkissen vor.

Wir übernehmen keine Garantie bei eigenmächtigen Veränderungen und Kombination mit anderen Produkten.

Garantie:

1. Produkt-Mängel sind spätestens innerhalb einer Woche schriftlich anzuzeigen, sonst gilt die Ware als angenommen. Die Wochenfrist beginnt mit Empfang der Ware.
2. Transportschäden/Schadensmeldungen sind uns und dem Spediteur (vom Fahrer schriftlich bestätigt) sofort zu melden.
3. Für sachgemäße Ausführung übernehmen wir eine Gewähr für alle innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung nachweislich durch Werkstoff- oder Herstellungsfehler schadhaft oder unbrauchbar gewordene Teile, die sodann nach unserer Wahl unentgeltlich ersetzt oder ausgebessert werden.
3. Durch Änderungen- oder Instandsetzungsarbeiten, die der Auftraggeber oder ein Dritter ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung vornimmt, wird die Gewährleistung aufgehoben.
4. Ausgeschlossen aus der Mängelhaftung sind alle einer natürlichen Abnutzung unterworfenen Teile, sowie die Folgen übermäßiger oder unsachgemäßer Beanspruchung.
5. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung besteht nur, wenn wir die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung ablehnen oder unzumutbar verzögern.
6. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter, insbesondere Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, bestehen nicht.

Bedienungsanleitung für Funktionskeilkissen – Lagerungs- und Positionierungshilfe

Textmaterial mit vielen Abbildungen finden Sie auch in unserem Katalog. Diesen senden wir Ihnen gerne zu. Sie können diesen auch sofort Online ansehen oder herunterladen unter www.enste-reha.de.

Wirkungsweise:

Unsere in 4 Größen lieferbaren Funktionskeilkissen sind Hilfsmittel zur Lagerung- und Positionierung behinderter Kinder von Anfang an. Zunächst denkt man an einen gewöhnlichen kleinen Sitzsack. Doch der Unterschied fällt sofort auf, wenn man damit zu arbeiten beginnt, wenn man das Kind hineinsetzt, legt oder in den Kniestand bringt. Je nach gewünschter Positionierung bringt man das Funktionskeilkissen in eine Ausgangslage. Geschmeidig passt sich das Funktionskeilkissen zunächst wie jeder Knautschsack dem Körper an. Doch bereits nach wenigen Sekunden stellt man den Unterschied fest wenn das Kind plötzlich einen überraschend sicheren und stabilen Halt findet. Diese Wirkung bezeichnen wir als **Unterdruck/Stabilisierungseffekt**. Es handelt sich dabei um einen Unterdruck oder ein Halb-Vakuum, bedingt dadurch, dass durch das Positionieren die Luft über die Nähte aus dem Funktionskeilkissen entweicht. Diese Wirkung ermöglicht die Einrichtung vielfältiger Positionierungen. Es ergeben sich die unterschiedlichsten Sitz- und Liegepositionen in Bauch- Rücken- und Seitenlage. Dies alles ist möglich, auch wenn die Benutzer unterschiedlich behindert sind, da sich ein Funktionskeilkissen jeder Körperform leicht anpassen lässt. Je nach Art der Lagerung ist zunächst eine gewisse Vorbereitung notwendig um eine stabile körpergerechte Anpassung zu erreichen. Sobald der **Stabilisierungseffekt** nach spätestens 15 Sekunden eingetreten ist, können Korrekturen von Fehlstellungen vorgenommen werden. Z.B. ließe sich in einer Sitzposition die Abduktion verbessern oder eine Skoliose oder Kontraktur differenzierter korrigieren um Spannungsschmerzen zu verhindern.

Materialbeschaffenheit der Innen- und Außenhüllen:

Sowohl die abnehmbare Außenhülle als auch die Innenhülle bestehen aus **PhysioTex** (zertifiziert nach **Oeko-Tex® Standard 100**), einer beschichteten Mikrofaser, dem High-Tech-Produkt eines europäischen Herstellers, hergestellt nach den Bestimmung der EU und entsprechend den Bedürfnissen der Anwender ausgestattet (ausgehend von Matratzenbezügen für Krankenhäuser. Daher **waschbar bis 95 Grad, Trockner geeignet, flammhemmend ausgerüstet nach BS 7175, keine statische Aufladung**). Als Membran ist der Stoff praktisch (bzw. fast) flüssigkeitsdicht und doch atmungsaktiv (d.h. dampfdurchlässig = Wassersäule n. Norm ISO 1420). Das bedeutet: er ist inkontinenzfest für ca. 30 Minuten, dennoch schwitzt man nicht, weil der Schweiß als Wasserdampf durch den Stoff abziehen kann. Trotz seiner Geschmeidigkeit ist der Stoff robust.

Wenn der Stoff doch einmal beschädigt wird:

Evtl. Beschädigungen durch spitze Gegenstände sind leicht reparabel. Im Allgemeinen ist es ausreichend, den Schaden durch Aufkleben eines TESA-Filmstreifens, wie z.B. im Büro gebräuchlich, zu verwenden. Die zu reparierende Stelle sollte sauber, fettfrei und trocken sein. Tesafilm ohne Lufteinschlüsse fest aufdrücken und anschließend das Produkt für 24 Stunden nicht benutzen.

(Weitere Informationen zu **PhysioTex** findet man in unserem Katalog oder im Internet unter www.enste-reha.de)

Füllung: Gefüllt sind unsere Lagerungs- und Positionierungshilfen (hier: Funktionskeilkissen) mit hochwertigen **Polypropylen-Perlen**, (zertifiziert nach **Oeko-Tex® Standard 100**) ein Produkt von BASF, hergestellt nach Bestimmungen der EU. Diese so genannten Bits nehmen selbst keine Feuchtigkeit auf. Sie besitzen eine außergewöhnlich hohe Rückstell/Widerstandskraft, so dass unsere Hilfsmittel über Jahre ihr Volumen behalten (2 Jahre Garantie, selbst bei intensiver Nutzung). Besonders wichtig ist natürlich, dass die Polypropylenperlen vollkommen ungefährlich für den menschlichen Körper sind und keinerlei giftigen Stoffe abgeben. Diese Eigenschaft wird als **bionutral** bezeichnet. Sie laden sich nicht statisch auf. (Näheres ist auch hier unserem Katalog und zu entnehmen).

Was grundsätzlich bei einer Lagerung zu beachten ist:

- Diese Art von Lagerungshilfen (zu denen außer den Funktionskeilkissen auch unsere Lagerungshilfen MALTA und KRETA gehören) stabilisieren sich erst ca. 15 bis 30 Sekunden nach einer eingenommenen Positionierung durch einen deutlich spürbaren Unterdruck (**Stabilisierungs-Effekt**). Bis zum Eintritt dieses auch so genannten Halbvakuum ist es unbedingt erforderlich, die eingenommene Position zunächst beizubehalten, entweder selbst aktiv oder mittels Unterstützung durch einen Betreuer. Vor jedem Einsatz wird zunächst möglicherweise vorhandener Unterdruck durch Aufschütteln der Lagerungshilfe beseitigt.
- Bei Einnahme einer Positionierung ist auf gute Volumenaufteilung und meist symmetrischen Aufbau (Materialverteilung) zu achten. Dabei sollte die Lagerungshilfe in der Regel nicht einseitig sondern stets aus der Mitte heraus belastet werden. Bis zur Erreichung einer idealen Positionierung ist es unbedingt erforderlich, dass die vorhandene Luft durch die Belastung weitgehend aus der Lagerungshilfe ausgetreten ist und ein stabiler Unterdruck entstanden ist, da die gezielte Verteilung der Polypropylenperlen bei gleichzeitigem Unterdruck die Grundvoraussetzung jeder erfolgreichen Lagerung ist. Daher sollte sich jeder, ob Hilfsperson oder direkter Anwender, zunächst ausgiebig mit den speziellen Möglichkeiten durch gezieltes Training vertraut machen. Ein intensives selbst Ausprobieren und Trainieren kann eine gewisse Zeit dauern, da es viel zu probieren gibt. Allerdings ist es einfacher, alles zu erproben als allzuviel darüber zu lesen. Eine gute Hilfe sind unsere vielen Abbildungen im Katalog und im Internet.

Im Rahmen der unterschiedlichsten Sitz- und Liegepositionen sind selbst gute Positionen in Bauchlage einzurichten, die beispielsweise wegen einer Magensonde sonst nicht möglich wären, oder Liegepositionen jeder Art auch bei sehr ausgeprägten Skoliosen. Eine kontrollierte Lagerung ermöglicht aufgrund der gezielten Unterstützung zum Beispiel durchaus eine Kräftigung der Muskulatur, insbesondere im Hals-, Schulter- und Wirbelsäulenbereich und kann z.B. die Kopfkontrolle unterstützen. Durch die Technik des gezielten Auflockerns lässt sich der Druck, der auf bestimmte Stellen auf den Körper ausgeübt wird sehr genau dosieren, so dass man sehr gut an der Symmetrie arbeiten kann.

Diese Produktgruppe von Lagerungs- und Positionierungshilfen fördert insbesondere die Ganzkörperlagerung, die Rücken-, Seiten- und Bauchlage und erleichtert damit erheblich ein regelmäßiges Umlagern. Da das Gewicht des Körpers sich durch die Anpassung der Perlen gleichmäßig auf die gesamte Auflagefläche verteilt, entstehen keine Druckstellen und Wundliegen wird schon im Ansatz verhindert. Bei ausgeprägter Skoliose wird die Seitenlage auch auf der verkürzten Seite sehr gut vertragen, Brustkorb und Hüfte werden dabei auf sanfte Weise, aber effektiv gedehnt. Ein erstaunliches Phänomen ist die immer wieder zu beobachtende Tonusregulierung. Eine schlaffe Muskulatur wird aktiviert. Aus dem sicheren Halt und durch die genaue Anpassung der Positionierung an die Bedürfnisse lassen sich bestimmte Bewegungsabläufe gut anbahnen. Auf der anderen Seite werden Spasmen oder Athetosen deutlich reduziert. Wenn sie auftreten, werden sie nicht starr verhindert – was sie oft noch verstärkt –, sondern weich aufgefangen. Angesichts dieser Eigenschaften sind die Lagerungshilfen auch sehr hilfreich in der Physio- und Ergotherapie. Allerdings erkennt man speziell bei Spasmen und Athetosen auch die Grenzen der Anwendungsmöglichkeiten und muss sich gegebenenfalls nur auf einen Teil der Lagerungsmöglichkeiten beschränken.

Wartung und Pflege:

Gerade bei Hygiene und Pflege bewähren sich die Supereigenschaften der Mikrofaser. In der Regel genügt ein feuchtes Tuch. Speichel und andere Flüssigkeiten dringen nicht durch das Gewebe, das Schmutz abweisend und antibakteriell ausgestattet ist. Keime können sich also bei entsprechender Pflege nicht ansiedeln. Der Stoff verträgt auch die üblichen Desinfektionsmittel. Wie im Haushalt gebräuchlich nimmt man bei stärkerer Verschmutzung einen Badreiniger-Aktivschaum oder ein anderes Reinigungsmittel (nicht Scheuern!) zur Entfernung von Schmutz und Fett (zum Beispiel aus Rückständen der Haut) und im Nu erhält der Bezug wieder seinen matten Glanz und ist wie neu. Allerdings sollte ggf. durch entsprechende Unterlagen darauf geachtet werden, dass nicht größere Mengen Flüssigkeit durch die Nähte eindringen können.

Wir können u.a. folgende **Desinfektionsmittel** empfehlen: S+S Desinfektionsspray; dm-Hygiene-Spray Sagrotan-Desinfektion-Hygiene-Spray.

Die Außenhülle kann abgenommen und bis 95 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie ist ebenso Trockner geeignet

Unterschiede in der Anwendung von Funktionskeilkissen, MALTA oder KRETA:

Steht man vor der Entscheidung, ob Funktionskeilkissen, MALTA oder KRETA, ist in der Regel Folgendes zu bedenken:

Da MALTA und KRETA ein wesentlich größeres Volumen haben, bieten sie Jugendlichen und Erwachsenen eine große Bandbreite von Anwendungen an.

Funktionskeilkissen sind für Kinder ideal, da das Volumen nicht so groß sein muss, wobei trotzdem praktisch alle Lagerungs-Funktionen durchgeführt werden können.

Einschränkungen gibt es nur, wo ein Erwachsener mit dem Kind zusammen bestimmte Behandlungs-Positionen einnimmt oder dem Kind aus weiteren therapeutischen Gründen mehr Kissen-Volumen angeboten werden muss.

• Am besten sehen Sie sich die vielfältigen Möglichkeiten auf unseren Abbildungen (Katalog, Internet) genau an und wägen schließlich ab oder lassen Sie sich von uns oder Ihrem Fachhändler beraten und fordern ein Muster zur Erprobung an. Wir beraten Sie jederzeit gerne, auch telefonisch.

Mögliche Ursachen für eine unbefriedigende Lagerung und deren Behebung:

• **Eine Naht ist beschädigt.**

Es zirkuliert zu viel Luft zwischen Innen und Außen und es entsteht daher kein ausreichend starker Unterdruck/Stabilisierungseffekt.

Abhilfe: Reparatur vornehmen.

Außer auf Volumenkonstanz gewährt wird selbstverständlich auf die gesamte Verarbeitung zwei Jahre Garantie. Bei entsprechendem Schaden wenden Sie sich bitte an uns oder ihren Fachhändler.

• **An der Außenhülle ist ein Riss aufgetreten.**

Falls dieser groß genug ist, zirkuliert zu viel Luft zwischen Innen und Außen und es entsteht auch hier kein ausreichender Unterdruck/Stabilisierungseffekt.

Bitte kleben Sie die beschädigte Stelle mit einem Tesa-Filmstreifen zu. (siehe oben).

• **Das Volumen der Polypropylenperlen hat im Laufe der Zeit stark abgenommen.**

Hierdurch kann sich ebenso nicht mehr genügend Unterdruck aufbauen.

Bei nicht mehr ausreichendem Füllvolumen ist ein Nachfüllen erforderlich (Lieferbar in 1 kg-Säcken = ca. 50 Ltr.) Erfahrungsgemäß ist bei intensiver Nutzung in Behinderten-Einrichtungen nach etwas mehr als zwei Jahren eine Nachfüllung erforderlich. Im privaten oder weniger intensiv genutzten Umfeld ist eine Nachfüllaktion in der Regel erst nach 3 Jahren notwendig. Da sich Polypropylenperlen nicht statisch aufladen, ist das Nachfüllen auch für einen Laien kein Problem. Polypropylenperlen können sie über uns oder Ihren Fachhändler beziehen.

• **Wenn sich eine stabile Lagerung mittels Unterdruck (Stabilisierungseffekt) nicht aufrechterhalten lässt.**

In diesem Fall kann es sein, dass man an die Grenzen der Möglichkeiten mit unseren Lagerungshilfen gekommen ist. Die Ursachen hierfür könnten auch an folgenden Umständen liegen, insbesondere, wenn alle oben genannten Gründe auszuschließen sind:

Die Person bewegt sich sehr viel. Beispielsweise strampelt ein Kind oder es bewegt sich stark aufgrund von Spasmen oder Athetosen. Hierdurch wird der Stabilisierungs-Effekt (Unterdruck) immer wieder aufgehoben, da durch die ständigen Bewegungen auf der Oberfläche immer wieder Luft durch die Nähte angesaugt wird. Unter diesen Umständen reduzieren sich die ansonsten vielfältigen Lagerungsmöglichkeiten.

Das Funktionskeilkissen sollte man in diesem Fall flach auf dem Boden ausbreiten und das Kind in die Mitte legen und auch ansonsten nur Positionen wählen in denen das Kind in der Mitte des Funktionskeilkissens liegt, z.B. in einer sich bildenden Mulde. Ansonsten können immer noch die Positionen genutzt werden, die das Kind zusammen mit einem Elternteil, Therapeut oder Betreuer zu den verschiedensten Zwecken einnimmt.

Bei einer Person liegt ein (ausgeprägter) Streckspasmus vor. Auch in diesem Fall wird die Anwendung vor allem beim Sitzen eingeschränkt oder kann überhaupt nicht durchgeführt werden, da der Unterdruck z.B. nicht ausreicht um eine Beugung beim Sitzen zu erreichen. Wenn der Streckspasmus nicht allzu sehr ausgeprägt ist, oder der Tonus nach einer gewissen Zeit abnimmt, lassen sich noch gewisse Erfolge erzielen. Andererseits lassen sich sehr gute Liege-Positionen unter Streckung einrichten. Sollte es allerdings darum gehen, durch Gegendruck eine länger anhaltende Beugung zu bewirken um die Streckung dadurch ggf. aufzulösen, empfehlen wir unsere PhysioForm-Variable Lagerungshilfe (Wir geben Ihnen hierüber gerne persönliche Auskunft oder über Katalog und Internet oder durch Lagerungsbeispiele auf unserer kostenlosen CD-ROM).

Selbstverständlich erhalten Sie unsere Produkte nach Rücksprache auch zur kostenlosen Erprobung.

Wenn Sie zu unseren Lagerungshilfen weitere Fragen haben oder kurzfristig Informationen benötigen, stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung. Ebenso, wenn Sie eine kostenlose Zusendung zur Erprobung wünschen.

Zur Verordnungsfähigkeit:

Mit Urteil vom 19. März 2009 hat das Sozialgericht Berlin noch einmal die Rechtslage klargestellt:

„Ein Ausschluss der Lagerungsinsel „Kreta“ (resp. Funktionskeilkissen oder MALTA) aus der Leistungspflicht der Krankenkasse kann sich nicht aus den Bestimmungen des Hilfsmittelverzeichnisses ergeben. Das nach § 139 SGB V durch die Spitzenverbände der Krankenkasse bzw. den Spitzenverband der Krankenkassen erstellte Hilfsmittelverzeichnis enthält nämlich lediglich eine..... unverbindliche Auslegungshilfe (BSG, Urt. Vom 23.08.1995, SozR 3-2500 § 33 Nr. 16), so dass auch nicht gelistete Gegenstände als Hilfsmittel angesehen werden können“ (Das Urteil und Näheres dazu kann angefordert oder auf unserer Internetseite eingesehen bzw. herunter geladen werden).

Wir hoffen Ihnen mit diesen Hinweisen einige wertvolle Tipps gegeben zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Am besten rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Ihre

Enste PhysioForm Reha GmbH, Saarlandstraße 91, 55411 Bingen

Tel. 06721 42646; Mail. info@enste-reha.de Internet: www.enste-reha.de